

St. Annenkapelle auf dem Wallesweilerhof



Die St. Annenkapelle ist bereits die 3. Kapelle auf dem Wallesweilerhof. Schon 1345 stand auf dem Wallesweilerhof, der damals zur Abtei Tholey gehörte eine Kapelle. Der Überlieferung nach war diese bereits der hl. Anna gewidmet. Die Existenz dieser Kapelle ist durch ein Benefizium des Abtes von Tholey bestätigt. Ihr genauer Standort ist nicht bekannt. Diese Kapelle hat ab dem Jahre 1500 wahrscheinlich nicht mehr existiert.

Denn im Jahre 1500 wurde auf dem Gelände des heutigen Wendelinusparks eine Kapelle erbaut, die am 28.01.1509 eingeweiht wurde. Es ist sehr unwahrscheinlich, dass in dieser kurzen Entfernung zeitgleich 2 Kapellen vorhanden waren. Auch diese Kapelle hatte die heilige Anna zur Patronin. Ihre Existenz ist durch ein Benefizium des Bischofs von Trier belegt, der am 04.05.1792 auch ihren Abriss anordnete, nachdem für das schon im Verfall befindliche Gebäude kein Bedarf mehr bestand.

Der Wallesweilerhof, der im 30jährigen Krieg völlig zerstört worden war, wurde Anfang des 19. Jahrhunderts wieder besiedelt. Der Überlieferung nach soll bereits kurz nach der Wiederbesiedlung eine Kapelle errichtet worden sein. Dies ist urkundlich jedoch nicht zu belegen. Nach dem Urhandriss von 1843 sowie den ergänzenden Unterlagen aus den Jahren 1849 und 1877 handelte es sich bei dem Gebäude um einen Stall. Die erstmalige urkundliche Erwähnung als Kapelle ist für das Jahr 1894 zu verzeichnen (Unterlagen des königlich preußischen Amtsgericht zu St. Wendel).

Vermutlich bauten die Bewohner des Wallesweilerhofes in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts den Stall zur Ka-

pelle um. Auch diese Kapelle war wiederum der heiligen St. Anna gewidmet.



(St. Annenkapelle vor dem Abriss 1960)

Im Jahre 1960 wurde diese Kapelle abgerissen und an gleicher Stelle die heutige und damit die 3. St. Annenkapelle auf dem Wallesweilerhof erbaut. Sie wurde am 09.07.1961 unter großer Anteilnahme der Bevölkerung von Dechant Nikolaus Schwinden eingeweiht.

Die Kosten für den Neubau trugen weitgehend die Bewohner des Wallesweilerhofes selbst. Die Zivilgemeinden Bliesen und Winterbach beteiligten sich jeweils mit einem Zuschuss von 500,00 DM und stifteten je zwei der insgesamt vier Fenster mit Bleiverglasung. Die Stiftungshinweise sind bei genauer Betrachtung jeweils rechts unten an den Fenstern zu sehen.

Die St. Annenkapelle steht unter Denkmalschutz.

Hier sind insbesondere die Figuren der hl. St. Anna, des hl. Sebastianus, das Steinrelief der Mutter Gottes als Trösterin der Betrübten, sowie die im Türmchen befindliche Glocke zu erwähnen.



Alter und Herkunft der Figuren sowie der Glocke sind nicht bekannt. Der Überlieferung nach sollen sie aus der ehemaligen St. Annenkapelle auf dem Gelände des heutigen Wendelinusparks stammen. Dies ist aber bislang nicht sicher nachgewiesen. Lediglich für die Glocke finden sich hierzu Anhaltspunkte in früheren Heimatbüchern.

Die 14 Kreuzwegstationen sind möglicherweise Reproduktionen von Werken der „Malergräfin“ Octavie de Lasalle von Louisenthal aus Dagstuhl.

Rechts neben der Eingangstür befinden sich 16 kleine Holzkreuze mit den Namen der Bewohner des Wallesweilerhofes, die in den beiden Weltkriegen gefallen oder durch Kriegseinwirkungen umgekommen sind.

Die St. Annenkapelle liegt an zwei Pilgerwegen. Dies ist zu einem der traditionellen Wendelinus Pilgerweg, der von St. Wendel nach Tholey führt und zum anderen

der am 22.10.2010 neu eröffnete Jakobs Pilgerweg „St. Wendel - Saarbrücken“, der bis Tholey auf der gleichen Route verläuft. Die Kapelle ist – von St. Wendel kommend – die erste Station der Pilger.

Die Kapelle befindet sich in Privatbesitz. Die letzte Eintragung im Grundbuch wurde im Jahre 1907 vorgenommen. Die dort eingetragenen Eigentümer sind allesamt verstorben. Bislang konnten noch nicht alle Erben ermittelt werden.



Um die St. Annenkapelle zu erhalten und Ihren Fortbestand zu sichern haben im Jahre 2009 Nachfahren, der im Grundbuch eingetragenen Eigentümer, den Verein zur Erhaltung der St. Annenkapelle auf dem Wallesweilerhof gegründet. Dieser ist in das Vereinsregister beim Amtsgericht St. Wendel eingetragen und vom Finanzamt St. Wendel als gemeinnützig anerkannt. Der Verein ist daher berechtigt für Mitgliedsbeiträge und Spenden Zuwendungsbescheinigungen auszustellen. Der Verein hat aktuell 58 Mitglieder.

Zwischenzeitlich konnten durch den Verein selbst, oder auf seine Initiative hin u. a. das Vordach erneuert, der Sockelbereich saniert, der Eingangsbereich neu gestaltet und die Eingangstür renoviert werden.

Die Kapelle ist ganztägig geöffnet und wird regelmäßig von Vereinsmitgliedern betreut.

Auf Initiative des Vereins finden jährlich eine Kreuzwegandacht in der Passionszeit, eine Maiandacht, sowie eine Rosenkranzandacht statt.

Donnerstags vor oder nach dem St. Annentag (26. Juli) findet anlässlich des Patronatsfestes ein katholischer Gottesdienst statt. Die Gottesdienste in den letzten beiden Jahren wurden von jeweils über 100 Personen besucht, die diesen dann überwiegend vor der Kapelle mitfeiern. Erfahrene Gottesdienstbesucher bringen sich daher sogar ihre Sitzgelegenheit mit. Andachten und Gottesdienste wurden bislang auch immer von Vereinsmitgliedern musikalisch (Bläsergruppe bzw. Orgel) mitgestaltet.

Die genauen Termine für die Andachten und den Gottesdienst werden in der lokalen Presse, im Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft St. Anna – St. Wendel, St. Remigius – Bliessen, Hl. Familie – Winterbach sowie im Austausch an der Kapelle bekannt gegeben.

Dringend saniert werden muss das Dach mit dem Glockentürmchen. Zur Realisierung dieses Vorhabens werden weitere Spenden und Zuwendungen benötigt.

Wenn Sie die Arbeit des Vereins unterstützen und zum Erhalt der Kapelle beitragen möchten, ist dies mit Ihrem Beitritt zum Verein oder aber einer Spende möglich. Beitrittserklärung und Kontoverbindung finden Sie auf den nächsten Seiten.



Innenansicht
in den 1960iger Jahren

Beitrittserklärung

Name

Vorname

Straße/HNr.

PLZ / Ort

Telefon*

Telefax*

E-Mail*

(* Nicht zwingend erforderlich)

Hiermit erkläre ich / wir den Beitritt zum Verein zur Erhaltung der St. Annenkapelle auf dem Wallesweilerhof e. V. Mit dem Beitritt erkenne/n ich/wir die Vereinssatzung in der jeweils gültigen Fassung an. Die Mitgliedschaft kann jederzeit durch schriftliche Mitteilung an den Vereinsvorstand beendet werden. Der Mitgliedsbeitrag beträgt mindestens **12,00 € pro Kalenderjahr** und ist im bargeldlosen Zahlungsverkehr zu entrichten. Höhere Beitragszahlungen sind möglich und können jederzeit, mit Wirkung für die Zukunft, auf den Mindestbeitrag reduziert werden.

Hiermit ermächtige ich/wir den Verein zur Erhaltung der St. Annenkapelle auf dem Wallesweilerhof e. V. den Mitgliedsbeitrag von meinem Konto durch Lastschrift einzuziehen.

12,00 € Mindestbeitrag / Jahr

__, __ € Beitrag / Jahr

Konto-Nr.: _____

BLZ: _____

bei _____

Wenn das Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist, besteht seitens des kontoführenden Geldinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung. Dem Verein hierdurch entstehende Rücklastgebühren gehen zu meinen Lasten. Diese Lastschriftermächtigung kann jederzeit widerrufen werden.

Ort / Datum

Unterschrift

St. Anna - Lied

O St. Anna, hohe Fraue,
gläubig unser Herz vertraue
auf dich, die du unser Hort.
Durch dein Kind so hoch erhoben,
wollen wir dich innig loben,
und es preis' dich unser Wort.
Heil'ge Mutter Anna

Höre unser frommes Bitten,
sei du stets ins unsrer Mitten,
bitt' für uns an Gottes Thron.
Lass dein' Namen da erwerben,
Gnade und ein selig' Sterben,
durch dich und Mariens Sohn.
Heil'ge Mutter Anna

Verein zur Erhaltung der St. Annenkapelle auf dem Wallesweilerhof e. V.

Kontaktadresse: Gerhard Maldener Waldstraße 2 66606 St. Wendel Bliesen Tel.: 06854 / 443 gerhard.maldener@t-online.de	Bankverbindung: Kreissparkasse St. Wendel Kto.Nr.: 48512 BLZ: 592 510 20
---	--